



- 1 *Einfahrt, vom 1. 4. 1900 an.*
- 2 *Laboratorium u. Sammlungen (jetzige Post)*
- 3 *Gärtnerei*
- 3^a *botanischer Garten*
- 4 *Gefügnis mit Hof*
- 5 *Scheun*
- 6 *Treppenhaus*
- 7 *Veranda (Kalthaus im Winter)*
- 8 *Schul- und Schüterräume*
- 9 *Directorwohnung, Geschäftsräume, Bücherei u. s. w.*
- 10 *Turmplatz*
- 11 *Bleich- u. Spielplatz*
- 12 *Kegelbahn*
- 13 *Wohnhaus des landwirtschftl. Leiters*
- 14 *Scheune*
- 15 *Pferdestall*
- 16 *Verwalterhaus und Molke-
rei*
- 17 *Handwerksstätten und Arbeiter-
haus.*
- 18 *Geräthe Schuppen*
- 19 *Mühle*
- 20 *Küchenthal*
- 21 *Schweinstall*
- 22 *Entenstall*
- 23 *Entenbucht*
- 24 *Gelsterbacht*
- 25 *Dungstätte*

Lageplan von Wilhelmshof

Maßstab - 1:1500
0 10 20 30 40 50 60 70 80 Meter

4. Vorlesungs- und Unterrichtsverzeichnis für das Wintersemester 1906/07.

Erstes Semester.

I. Allgemeinbildende Vorfächer:

a. Kulturwissenschaften:

1. Kolonialpolitik der europäischen Kulturstaaten.
2. Einführung in die Volks- und Kolonialwirtschaft.
3. Kulturgeographie.

b. Naturwissenschaften:

1. Abriß der Mineralogie und Geologie.
2. Anorganische Chemie.
3. Physik.
4. Landwirtschaftliche Nebengewerbe, erster Teil (Technologie).
5. Pflanzenmorphologie.
6. Offizinelle Pflanzen der Tropen und Subtropen.
7. Praktische Übungen im Laboratorium.
8. Technische Exkursionen.

c. Sonstiges:

1. Tropengesundheitslehre:
Tropenländer und Tropenklima.
Einfluß des tropischen Klimas auf den menschlichen Körper und seine einzelnen Teile. Bau und Tätigkeit der wichtigsten Organe.
2. Rechtskunde.
3. Samariterkursus.
4. Sprachen:
Englisch, Spanisch, Portugiesisch,
Holländisch, Französisch, Suaheli.
5. Praktische Übungen im Präparieren.

II. Wirtschaftliche Lehrfächer:

a. Landwirtschaft:

1. Allgemeiner Pflanzenbau, mit besonderer Berücksichtigung der tropischen und subtropischen Verhältnisse: 1. Klima- und Bodenlehre.
2. Tierzuchtlehre.
3. Tierheilkunde: Anatomie und Physiologie der Haustiere.

b. Gärtnerei:

Gemüsebau mit praktischen Unterweisungen.

c. Kaufmännisches:

Doppelte Buchführung: Buchführung eines Geschäftes, das mit Kolonialprodukten handelt, nach italienischer Methode.

III. Technische Lehrfächer:

a) Baufach:

Hochbau, erster Teil.

b) Kulturtechnik:

1. Feldmehrkunde.
2. Be- und Entwässerung.
3. Praktische Übungen in Wiesenbau, Bewässerungsanlagen und Wegebau.
4. Baukonstruktionszeichnen.
5. Planzeichnen.

c) Handwerke:

Schmiede, Tischlerei, Sattlerei, Stellmacherei, Maurerei, Zimmererei, Schuhmacherei.

VI. Leibesübungen:

1. Turnen.
2. Reiten.
3. Fechten.

